

15 B

1642 Mai 26.

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE
SITZUNG [DES STADTRATES] BEZÜGLICH DES "STATT UND
BURGERRECHTS" VOM 26. MAI 1642

"[1.] Wolfgang Murer der Steinmetz leydet mier das ettlich Haupt
Veech Jm Kiemen [=Chiemer] syendt" "[Des Untervogts von Risch] Werni
K l e i m a n s Sohn"²

"[2.] NB. Den Uli Tüggeli [=Düggelin] Bannwalter [=Bannwart von Zug]
bschikken umb bericht wye gefährlich es zuogange Jm Baanholtz [en-
net dem Zugersee] mit Marchen mit Holtz fellen und uffbygen: Nach
ansag Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar] Schellen der mier allen
bericht geben.

[3.] Bed [Baumeister] Michelen Wikhart [=Wickart] und [Michael] Spekh
[=Speck] sind nit schaff Nach dem man Wullhen treit.

[4.] Mynen H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] bericht geben was der
Bannwalter undt all dry Buwmeister für bericht gebendt."

1) Unter diesem Datum finden sich in BA ZG A 39.26.2 keine Eintragungen.

2) s. auch AH 97/15I Pt. 15

AH 97, 37^r

15 C

1642 Mai 31., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
ZUNG DES STADTRATES] VOM 31. MAI 1642

BA ZG A 39.26.1, fol. 38-39^r

"[1.] Anzug [Stadt- und Amtsrat] Hauptm. [Adam] Bachmans wegen H.
Pfarherren [von Zug?, Oswald Schön] resignation.¹

[2.] Jm Bannholtz [ennet dem Zugersee] Marchen.²

[3.] Nota. Das Stritige Hüsslü zuo Steinhusen [im Buech?]³ mit Baar
erörteren.

Am Zinstag soll ich [Zurlauben] dem H. [alt] Amman [und derzeitigen
Stadt- und Amtsrat, Beat Jakob] Uttinger [=Utiger] anzeigen, dass
man wider zesammenträten Jeder theil ein Man Nennen thüge.

[4.] Vischeren von Arth^{3a}